



Training

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- wenden ihre erworbenen Kompetenzen an.

Kennen und verstehen

- Falsch. Die USA und die Sowjetunion waren im Zweiten Weltkrieg Verbündete.
 - richtig
 - Falsch. Die Sowjetunion war zunächst in der Raketen-technik führend.
 - richtig
 - richtig
 - Falsch. Der Kalte Krieg ging 1989/90 zu Ende.
- Perestroika
 - Zar
 - Zwangsarbeiter im Arbeitslager
 - Völkerbund
 - Kosmonauten

Beurteilen und bewerten

- Die riesige Menge an Atomwaffen an unterschiedlichen Orten und auf verschiedenen Trägersystemen machte es unmöglich, alle auf einmal in einem Erstschlag zu vernichten. Die Aussicht auf einen verheerenden Zweitschlag des Gegners machte die Abschreckung so glaubwürdig, dass keine Seite den Krieg wagte.
 - Die USA haben in Vietnam nicht nur einen Krieg verloren und Zehntausende von Männern geopfert, sie haben auch durch die Brutalität, mit der sie den Krieg gegen einen kleinen und militärisch unterlegenen Gegner führten, viel Ansehen in der Welt eingebüßt.
 - Gorbatschow hat in der Sowjetunion eine grundlegende Reformpolitik begonnen, die zum Ziel hatte, den Sozialismus zu reformieren. Dazu gehörte sehr viel Mut, denn es war nicht klar, was geschehen würde, wenn man das jahrzehntelange Zwangssystem beendete. Bei dieser Reform ist Gorbatschow auch gescheitert. Die Sowjetunion löste sich am Ende auf.
Die Möglichkeit, Kritik zu üben, und das Versprechen Gorbatschows, dass sich die Sowjetunion nicht mehr in die inneren Angelegenheiten der Ostblockstaaten einmischen werde, ermutigte die Menschen in diesen Staaten zur Kritik an den jeweiligen kommunistischen Machthabern. Am Ende stand deren Sturz. Dadurch war der Kalte Krieg beendet.
 - Der Kalte Krieg konnte jederzeit in einen heißen Krieg umschlagen. Dann wäre Europa zum größten Teil zerstört und atomar verseucht worden. (Möglicher Ausblick über die Informationen der Seite hinaus: Die Osterweiterung der Europäischen Union wäre ohne das Ende des Kalten Krieges undenkbar gewesen.)
- Die NATO hat den Kalten Krieg überdauert, der Warschauer Pakt nicht.

- Die größten Veränderungen haben in den ehemals sozialistischen bzw. kommunistischen Staaten stattgefunden.
- Russland ist deutlich kleiner und hat weniger Bevölkerung als die ehemalige Sowjetunion. Außerdem ist Russland nicht mehr Führungsmacht eines starken Bündnisses.

- Die erste Rakete steht für die USA und das von ihr geführte Bündnis der NATO.
Die zweite Rakete steht für die UdSSR und das von ihr geführte Bündnis des Warschauer Pakts.
 - Zwei Raketen, die wie eine Mischung aus Haifisch und Wolf dargestellt werden, verfolgen sich gegenseitig.
 - Die Textaussagen verweisen darauf, dass sich die Karikatur auf die militärische Rüstung insgesamt bezieht. Jede Seite glaubt, die andere könnte einen Vorsprung erzielen und rüstet daher weiter.
 - Der Karikaturist stellt die Rüstungsgegner als ohnmächtig Protestierende dar.

Handeln

- Hardliner/Falken:**
Provokation der Russen muss notfalls militärisch beantwortet werden; Russen verstehen nur Sprache der Gewalt; kompromisslos harte Linie fahren; bei Durchbruch der Seeblockade lieber jetzt einen Krieg riskieren als in einigen Jahren, wenn von Kuba aus Hunderte oder Tausende von atomaren Mittelstreckenraketen auf uns gerichtet sind; können Territorium der USA in wenigen Minuten erreichen, keine Möglichkeit zu reagieren

Gemäßigte/Pazifisten/Tauben:
Provokation der Russen muss beantwortet werden, aber keinen Atomkrieg riskieren; lieber nachgeben und das Spiel verlieren als sterben; auf Verhandlungen und Diplomatie setzen; UNO einschalten; Kuba mit Aussicht auf großzügige Wirtschaftshilfe langfristig ins eigene Lager locken